



ein Buch  
in Form  
einer Ausstellung

**Architecture is frozen music**  
**Laure Catugier**

**Ausstellung**  
**03. März - 07. Mai**

**Vernissage**  
**Do. 03. März**  
**18 - 22 Uhr**

Book Launch mit Naima Editions  
Klangperformance mit Marie Takahashi

**Artist Talk**  
**Sa. 02. April**  
**15 - 16 Uhr**

**einBuch.haus**  
**Florastr. 61,**  
**13187 Berlin - Pankow**

**Öffnungszeiten**  
**Di. Mi. 11 - 15 Uhr**  
**Do. Fr. 11 - 18 Uhr**  
**Sa. 11 - 16 Uhr**

**info@einBuch.haus**  
**www.einBuch.haus**  
**@einbuch.haus**

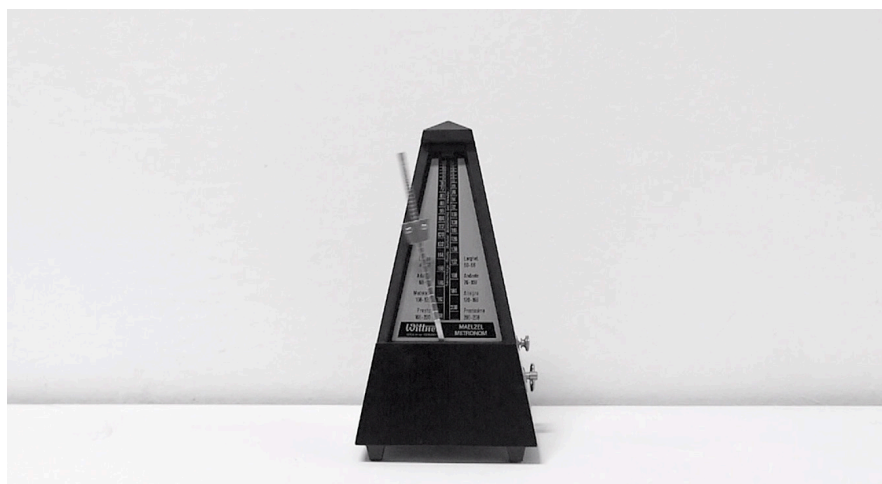
\* Gefördert durch das Bezirksamt Pankow/  
Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich  
Kunst und Kultur.



Bezirksamt Pankow von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
FB Kunst und Kultur

Parallel zum Festival MaerzMusik wird Laure Catugier von der Galerie einBuch.haus eingeladen, ihre erste Monografie mit dem Titel *Architecture is frozen music* vorzustellen, die ihre künstlerische Arbeit der letzten zehn Jahre zusammenfasst. Dieses Verlagsprojekt, das in Form eines E-Books (digitales Buch) mit einem Buchobjekt in limitierter Auflage präsentiert wird, ist eine Zusammenarbeit mit dem Verlag Naima Editions (Paris/Berlin).

Zu diesem Anlass präsentiert sie das Langzeitprojekt *Architecture is frozen music*, eine Serie von mehreren Videos, die während künstlerischer Aufenthalte in Ägypten, Tschechien, Iran, Japan, Russland und Polen entstanden sind. Jedes Video basiert auf Fotografien, die an den jeweiligen Orten aufgenommen wurden und die architektonischen Formen des Modernismus hinterfragen. Sie werden von einem Soundtrack begleitet, der das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit lokalen Klangkünstler\*innen ist. Im Rahmen der Ausstellung ist geplant, dass eine dieser Künstler\*innen, die in Berlin lebende Geigerin Marie Takahashi, am Abend der Vernissage mit einer Klangimprovisation auftreten wird. In der Ausstellung werden auch Bilder aus den Filmen in verschiedenen Größen und Medien (Holz, Affichenpapier, Aluminium-Dibond) gezeigt.



## einBuch #22 Architecture is frozen music

Laure Catugier

Naima Editions, 2022

Herausgegeben von: Naima Editions, Agathe Lacroix, Manon Piel, Laure Catugier  
Grafikdesign: Cécile Maycec

### E-BOOK

Textbeitrag: Livia Tarsia In Curia, Elise Girardot, Natasha Chuk  
EPUB; Englisch  
ISBN 978-2-37440-115-7  
Übersetzung: Claudio Cambon  
Lektorat: Gareth Davies

### GEDRUCKTES KÜNSTLERBUCH

Gefaltetes Buchobjekt  
Konzept: Laure Catugier  
Gedruckt von À LA MAISON, Paris  
ISBN 978-2-37440-167-6  
Signiert und nummeriert  
Auflage von 50 + 3 AP

\* Dieses Künstlerbuch wurde im Rahmen des vom Pilecki Institut Berlin organisierten Programms Exercising Modernity veröffentlicht.

Mit der freundlichen Unterstützung des Bureau des arts plastiques des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur, OFFCITY, Paradubice, Czech Republic, und Marc Fassiatty Video Fund, Paris.



Diese erste Monografie von Laure Catugier bringt verschiedene Standpunkte zusammen, um auf sehr freie Weise ihren Zugang zur Nachkriegsmoderne auszuloten.

Es handelt sich um eine hybride Publikation – ein digitales Buch (EPUB), das kritische Texte und Reisetagebücher (mit Ton und Bild) umfasst, sowie ein gedrucktes, gefaltetes Buchobjekt.

Der Titel *Architecture is frozen music* verweist auf die Vorstellung einer Partitur, eines Notensystems, in dem die Linien die Höhe des Tons angeben. Die Struktur des Buches ist frei inspiriert von ‚Eine kurze Geschichte der Linien‘ (Konstanz University Press, 2021) in welcher der Anthropologe Tim Ingold die Idee entwickelt, dass „ein Studium der Menschen und Dinge ein Studium der Linien ist, aus denen sie gemacht sind“. Das Gehen, Schreiben oder Schaffen ist seiner Meinung nach Teil einer „Fabrik der Linien“.

Diese „Reise-“ oder „Aufenthalts-“ Notizbücher werden visuelle, klangliche und traumhafte Motive entlang gerader, gebogener und gebrochener Linien präsentieren. Die Sammlung von Formen, Materialien, Farben und Volumen, die die Künstlerin im Laufe der Jahre aufgebaut hat, wird mit den Geschichten und Skizzen, die ihre Entstehung begleitet haben, in Verbindung gebracht werden. Die Idee ist, mehrere Wege durch die gesamte Komposition vorzuschlagen und uns, die Leser\*innen, so die Unzulänglichkeiten und die Bewegung spüren zu lassen, die diesen Formen zwischen zweideutigem Symbol und banalem Alltagsgegenstand innewohnen, um ihre vielfältigen Formen und Korrespondenzen darzustellen, die sich auf greifbare Weise auch im gedruckten Buchobjekt wiederfinden werden. Das Künstlerbuch ergänzt einen Aspekt, den das E-Book nicht erfüllen kann: die räumliche Erfahrung.

In der Tat ist in dieser Arbeit das Spiel mit der visuellen Wahrnehmung ein grundlegender Aspekt, und es funktioniert nur, wenn man sich im Raum bewegt.

Das Objekt ist auf der Theorie der „Offenen Form“ des polnischen, modernistischen Architekten Oskar Hansen aufgebaut. Es gibt keinen Anfang und kein Ende: Die übliche Reihenfolge des Buches ist umgekehrt. Im Inneren eines gefalteten Pappdeckels überlappen sich die Seiten und bilden dabei Fäden durch die Kreuzung und Überlagerung der Linien. Die Sicht wird so durch unerwartete „Collagen“ gestört.



**laurecatugier.com**  
**@laure\_catugier**

## **Laure Catugier**

Laure Catugier (1982, Toulouse, Frankreich) lebt und arbeitet in Berlin. Sie hat an der École d'Architecture de Toulouse und der École des Beaux-Arts de Toulouse studiert. Als Künstlerin mit architektonischem Hintergrund vermittelt Catugier in ihren Arbeiten die geometrische Sprache der Moderne. Durch verschiedene Medien wie Fotografie, Video oder Performance hinterfragt sie die Wahrnehmung und Darstellung von Räumlichkeit. Sie untersucht die Funktionalität modernistischer Architektur und urbaner Räume und forscht über die globale Standardisierung des Bauens.

Seit 2015 hat sie mehrere Aufenthaltsstipendien in Deutschland, Österreich, Japan, Iran, der Tschechischen Republik, Russland, Ägypten, Bolivien und Taiwan erhalten. Sie ist Gewinnerin des Internationalen Celeste-Preises sowie von Stipendien des Goldrausch Künstlerinnenprojekts Berlin, des Pilecki-Instituts Warschau und der Stiftung Kunstfonds Bonn. Im Jahr 2021 war sie die Gewinnerin einer öffentlichen Kunstinstallation in einer zukünftigen U-Bahn-Station in Toulouse.

Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt (Auswahl): Total Museum (Seoul); In Sonora Festival (Madrid); Artum Foundation (Warschau); Centraltrack Gallery (Dallas, USA); Galerie Weisser Elefant, Deutsch-Japanisches Kulturzentrum und Koreanisches Kulturzentrum (Berlin); Institut Français (Düsseldorf); Jeune Création in der Galerie Thaddeus Ropac und Voltaire Mécénat Emerige (Paris); OXO Tower (London); Festival des Artes Binnar (Porto) und Arte Fiera Bologna. Demnächst: Einzelausstellung im White City Center Liebling Haus (Tel Aviv).



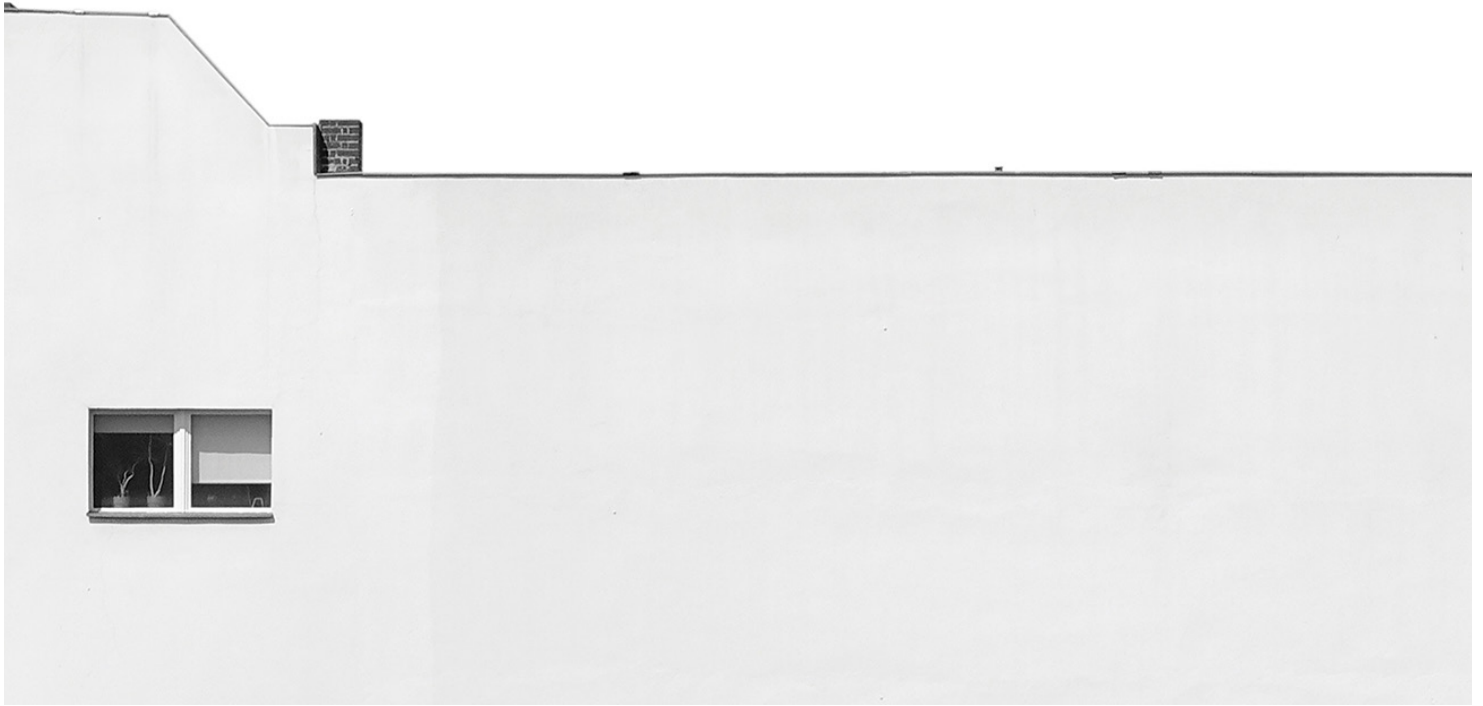
**naimaunlimited.com**  
**@naima\_editions**

## **Naima Editions**

Naima Editions erforscht die Möglichkeiten digitaler und gedruckter Formate im Bereich der zeitgenössischen Kunst und lotet ihre Grenzen zu anderen Praktiken aus, seien diese filmischer, literarischer, dokumentarischer, organischer oder theoretische Natur. Die Verlagslinie des Berliner Büros hat sich in den letzten Jahren über Begegnungen mit Künstler\*innen und Institutionen hinweg, die angesichts neuer Fragen im Zusammenhang mit der Verbreitung oder Archivierung ihrer Arbeiten neugierig und für Experimente offen waren, zunehmend herausgebildet. So konnte der Verlag mit stets wachsendem Interesse Lösungen erarbeiten, um etwa Archive experimentellen Films, Videos von Künstler\*innen, Performance-Kunst, Formate zur Ausstellungsvermittlung oder Klangerbeiten bestmöglich zu präsentieren.

Die von Naima Editions hergestellten digitalen Bücher bieten die Möglichkeit, ganze Filme sowie Filmausschnitte zur Illustration der Texte einzubinden

(in einem Format, das mit Bildschirmen von Tablets, Laptops usw. kompatibel ist). Manchmal erweist es sich auch als sinnvoll und fruchtbar, Ton mit Bild und/oder Text zu verknüpfen.



**einBuch.haus**  
**Florastr. 61**  
**13187 Berlin**  
**[Pankow]**

---

**Di. Mi. 11 - 15 Uhr**  
**Do. Fr. 11 - 18 Uhr**  
**Sa. 11 - 16 Uhr**  
**und nach Vereinbarung**

---

**info@einBuch.haus**  
**+49 (0)30 3036 1777**

---

**www.einBuch.haus**  
**@einbuch.haus**

## **einBuch.haus**

### **Ein Buch in Form einer Ausstellung**

einBuch.haus betrachtet Bücher als Kunstobjekte, die kuratiert und in Ausstellungsformaten präsentiert werden können, um ein intensives Erlebnis zwischen den Menschen, Objekten und dem Raum zu ermöglichen.

einBuch.haus bietet regelmäßig Veranstaltungen mit einem spezifischen Kunstbuchfokus an. Die Plattform stellt hierbei ausgewählte Bücher aus den Bereichen Bildende Kunst und Design vor. Jede Veranstaltung bezieht sich auf ein Buch und nimmt dessen Inhalt und Materialität zum Ausgangspunkt für eine Ausstellung vor Ort. Mit diesem interdisziplinären Ansatz werden sowohl materielle als auch visuelle Aspekte des Leseerlebnisses kommuniziert.